

Inhaltsverzeichnis

Der „Sankt-Georgs-Hügel“	3
---------------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde II](#) | [weiter >>>](#)

Der „Sankt-Georgs-Hügel“

Gericke/Mai, Chronik der Stadt Finsterwalde und ihrer Säger

Wenn man von [Finsterwalde](#) kommend am Drahtwerk vorbei den alten Weg nach [Betten](#) in östlicher Richtung geht, so sieht man inmitten der weiten Niederung eine kleine bewachsene Sandkuppe herausragen. Diese Sandkuppe erhebt sich einige Meter über die Umgebung. Die Kuppe ist fast kreisrund. Bäume und Sträucher wachsen darauf. Diese Kuppe heißt im Volksmund „Sankt-Georgs-Hügel„. Dort soll früher einmal ein Ritter seinen Wohnsitz gehabt haben.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 1992. Nr. 9

[sagen](#), [shkfiwa](#), [gericke](#), [niederlausitz](#), [finsterwalde](#), [betten](#), [ritter](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-ii-09&rev=1716360329>

Last update: **2025/01/30 11:24**

